

SPIELREGLEMENT WINTERMEISTERSCHAFT INV

ALLGEMEINES

Die Bezeichnung "Spieler" gilt auch für die weibliche Form.

- Spielberechtigt sind Aktivmitglieder der Verbände:**
Sport Union Zentralschweiz
STV Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
sowie Plauschmannschaften.
Dabei ist jeder Spieler nur bei seinem gemeldeten Stammverein spielberechtigt.
- Spielberechtigung Spieler**
Pro Mannschaft ist nur 1 lizenziertes Spieler spielberechtigt. Dieser darf nicht höher als 4. Liga spielen. Die Lizenz tritt mit dem 1. Spiel in der Meisterschaft des entsprechenden Verbandes in Kraft und hat bis Meisterschaftsende des INV Gültigkeit. Bei Verstoß ist das Spiel 0:3 (0:25 / 0:25 / 0:25) **forfait** verloren. SIEHE SANKTIONEN S3.
Spieler der Kategorie Turniere dürfen auch in einer anderen Kategorie mitspielen. Des Weiteren sind die Weisungen unter Punkt 12 zu befolgen.
- Mixed-Mannschaften**
In der Mixed-Kategorie müssen immer mindestens 3 Damen auf dem Feld sein. Ebenfalls ist max. ein lizenziertes Spieler spielberechtigt (siehe Pos. 2).
- Damen Ü32-, Herren- und Juniorinnen-Wintermeisterschaft**
Die Damen Ü32, Herren- und Juniorinnen-Wintermeisterschaft wird in Turnierform durchgeführt.
In der Kategorie Damen Ü32 und Herren sind teilnahmeberechtigt, wer am 31. Dezember des Jahres in welchem die Saison beginnt, das 32. Altersjahr abgeschlossen hat. Bei den Juniorinnen U16 und U 20 gilt der Jahrgang beim Start der Meisterschaft.
- Spielerliste**
Die komplette Spielerliste muss dem INV zu Händen Spielbetrieb vor Meisterschaftsbeginn schriftlich zugestellt werden. Nachmeldungen sind jederzeit möglich. Diese müssen jedoch vor dem ersten Einsatz des neuen Spielers erfolgen. Spieler welche nicht vorab gemeldet werden, sind nicht spielberechtigt. SIEHE SANKTIONEN S2 / S3.
Weiter ist die Spielerliste dem Schiedsrichter/Schreiber jeweils 15 Minuten vor jedem Spiel zu übergeben, damit die Namen und Nummern der Spielenden und die Lizenz-Nummer auf dem Matchblatt eintragen werden kann.
- Schiedsrichter**
Jede Mannschaft ist verpflichtet, einen Schiedsrichter zu stellen. SIEHE SANKTIONEN S4.
Es sind ausgebildete Schiedsrichter des INV – siehe Schiedsrichterliste - oder ein lizenziertes Schiedsrichter von SwissVolley zu organisieren, die weder beim Heim- noch beim gegnerischen Team gemeldet sind. Siehe dazu das separate Schiedsrichterreglement.
Das Heimteam organisiert den Schiedsrichter. Spiele ohne Schiedsrichter werden nicht akzeptiert. SIEHE SANKTIONEN S5.
- Auf- und Abstieg**
Der Erst- und Zweitplatzierte steigen in die nächst höhere Kategorie auf.
Der Zweitletzte und der Letzte der jeweiligen Kategorie steigen in die nächst tiefere Kategorie ab. Änderungen durch die Kommission vorbehalten.
- Die Wettkampfanlage**
Die Halle muss mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Verfügung stehen. Es müssen Netz, Antennen, Schiedsrichterkasten, Anzeigetafel und Langbänke zur Verfügung stehen. Dem Schiedsrichter ist eine Entschädigung von CHF 40 pro Spiel zu bezahlen. Dies erfolgt direkt nach dem Match.
- Dress**
Neue Dresses sollten mit Rückennummern bedruckt werden. Für die Grösse der Nummern gibt es keine Vorschriften. Für Mannschaften, die mit Libero spielen, ist die Dressnummerierung obligatorisch.
Das Dress des Liberos muss sich farblich dominierend von den anderen Dresses der Mitspieler abheben.



10. **Versicherung**

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

11. **Saisondauer**

Die Wintermeisterschaft kann schon im August gestartet werden. Rückrundenspiele können ab Dezember gespielt werden. Die Kommission legt an der Spielplansitzung das Saisonende fest.

12. **Kategorienwechsel**

Spieler können die Kategorie wechseln. Das kann wie folgt geschehen:

- a) Spielerinnen der Gruppen; A, B ... dürfen **nicht** in einer unteren Kategorie (C, D ...) mitspielen.
- b) Spielerinnen einer unteren Kategorie dürfen pro Saison max. 2x in einer höheren Kategorie mitspielen.
Nach dem 2. Spiel in der höheren Kategorie ist diese Spielerin bis Saisonende nicht mehr in der unteren Kategorie spielberechtigt. Bei Nichteinhalten ist das Spiel **forfait** mit 0:3 (0:25 / 0:25 / 0:25) verloren.
SIEHE SANKTIONEN S3.

13. **Resultatmeldung**

Das Matchblatt wird durch den anwesenden Schreiber oder allenfalls durch den vorher informierten Schiedsrichter ausgefüllt. Das Matchblatt muss komplett und korrekt ausgefüllt und spätestens 48 Stunden nach dem Spiel an den INV-Spielbetrieb gemeldet werden. Das Resultat ist umgehend im Melde-Tool zu erfassen. Das Tool schliesst für die Heimmannschaft 48 Stunden nach dem Match. Weitere 48 Stunden später schliesst das Tool die Bestätigung der Gastmannschaft. Gehen die Meldungen nicht fristgerecht ein, geht das Spiel entsprechend mit 0:3 (0:25 / 0:25 / 0:25) verloren. SIEHE SANKTIONEN S6.

Die Meldungen werden vom INV-Spielbetrieb stichprobenartig überprüft.
Die Koordinaten zur Meldung sind auf der INV-Homepage ersichtlich.

14. **Spielverschiebung**

Grundsätzlich sind Spielverschiebungen nur mit Zustimmung der gegnerischen Mannschaft möglich. Gründe für eine Spielverschiebung sind: zu wenige Spieler wegen Unfall oder Krankheit.
Sollte es zu einer Spielverschiebung kommen, sind beide Mannschaften dazu angehalten, möglichst schnell ein Ersatzdatum zu finden. Dies ist umgehend dem Spielbetrieb des INV zu melden.

15. **Ehrungen**

Die 3 erstklassierten Teams erhalten jeweils einen Mannschaftspreis. Diese werden für die Turniermannschaften direkt nach dem Turnier und für die Meisterschafts-Mannschaften an der darauffolgenden Spielplansitzung überreicht.

16. **Anpassungen INV-Reglement**

Änderungen an den INV-Reglementen können nur durch die Kommission vorgenommen werden und sind auf den Grundlagen von SwissVolley aufgebaut.

SANKTIONEN

- S1.** Das Startgeld muss spätestens zum ersten Spiel der Meisterschaft bzw. am Turniertag einbezahlt sein. Verspätete Einzahlungen haben eine Busse von CHF 50.00 zur Folge.
- S2.** Erfolgt die Meldung der Spielerliste nicht nach Punkt 5 (ALLGEMEINES), geht das Spiel **forfait** mit 0:3 und den Punkteständen (0:25 / 0:25 / 0:25) verloren.
- S3.** wird ein Spieler eingesetzt, welcher nicht gemeldet ist, in einer höheren Gruppe gemeldet ist oder lizenziert höher als 4. Liga spielt, geht das Spiel **forfait** mit 0:3 und den Punkteständen (0:25 / 0:25 / 0:25) verloren.
- S4.** Stellt eine Mannschaft für die gemeldete Saison keinen Schiedsrichter (INV oder SVRI), erhöht sich das Startgeld um CHF 200.00.
- S5.** Stellt das Heimteam beim Match keinen Schiedsrichter, verliert sie das Spiel **forfait** mit 0:3 Sätzen und den Punkteständen 0:25 / 0:25 / 0:25.
- S6.** Werden Resultate nicht innerhalb von 48 Stunden eingetragen, bzw. weitere 48 Stunden später bestätigt, geht das Spiel **forfait** mit 0:3 und den Punkteständen (0:25 / 0:25 / 0:25) verloren.